

Prof. Dr. med. Dr. h. c. K.-W. Schweppe

Lebenslauf

03.05.1947 geboren in Bielefeld, Nordrhein-Westfalen, verheiratet, zwei Kinder

1966 – 1971 Medizinstudium in Münster und Wien, Staatsexamen in Münster

1969 – 1976 Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes; wissenschaftliche Tätigkeit im Institut für Geschichte der Medizin in Münster, im Medizinhistorischen Institut in Wien und im Institut für Geschichte der Medizin und Medizinische Soziologie in München.

1972 – 1973 Medizinalassistent am Krankenhaus Halle/Westfalen.

1973 – 1974 Grundwehrdienst als Stabsarzt beim Flugmedizinischen Institut der Luftwaffe in Fürstenfeldbruck und bei der Luftwaffen Sanitätsstaffel in Diepholz.

1974 – 1978 Ausbildung zum Arzt für Gynäkologie und Geburtshilfe am Akademischen Lehrkrankenhaus Herford und an der Univ. Frauenklinik in Münster

1979 – 1980 Research-Assistent-Professor im Department of Obstetrics and Gynecology und Department of Pathology an der Universität in Little Rock, USA.

1.12.1980 Ernennung zum Oberarzt der Universitätsfrauenklinik Münster

1.2.1983 Venia legendi für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe Thema der Habilitationsschrift: Endometriose: Morphologische und endokrinologische Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung der hormonellen Beeinflussung dieser Erkrankung.

25.11.1983 Auszeichnung der wissenschaftlichen und klinischen Arbeit mit dem „Pfannenstiel-Staude Preis“ der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Gynäkologie.

1984 – 1996 Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. Dr. med. vet. h.c. K. Semm und Prof. Dr. med. A. E. Schindler wissenschaftlicher Herausgeber der Fortbildungszeitschrift „Endometriose“.

vom 1.7.1984 – 30. 6. 2009 Chefarzt der Frauenklinik Ammerland, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen, 26655 Westerstede. Aufbau einer speziellen Endometriose-Sprechstunde, des Schwerpunktes für endoskopische Operationen (www.agendoskopie.de) und des interdisziplinäres Endometriose-Behandlungs-Zentrum in der Ammerland Klinik (www.ammerland-klinik.de)

vom 1.7.2009 – 31.1.2016 Leiter des Endometriose-Zentrums Ammerland, zertifiziert Stufe III (klinisch-wissenschaftliches Endometriosezentrum)

1988 – 2004 und 2013 – 2016 Vorsitzender der Stiftung Endometrioseforschung
(www.endometriose-sef.de)

1997 – 2001 Vorstandsmitglied des „Europäischen Endometriose Informations Center“

seit 1997 Medizinischer Beirat der „Endometriose Vereinigung Deutschland e. V.“
(www.endometriose-vereinigung.de)

1998 – 2006 Council of the World Endometriosis Society

2004 Ehrendoktor der Universität Iasi (Rumänien) für internationale Verdienste auf dem Gebiet der Endometrioseforschung

2005 Mitglied der Europäischen Endometriose Liga

2006 Vorsitzender der Norddeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe –
2008 - 2018 ständiger Schriftführer der NGGG

2006 Ehrenmitglied der Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

seit 2007 Vorsitzender der Zertifizierungskommission für Endometriosezentren der SEF,
EEL und EVD

2009 „Goldenes Laparoskop“: Preis der Arbeitsgemeinschaft gynäkologische Endoskopie für klinische und wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der minimal invasiven Chirurgie

2013 Ehrenmitglied der Norddeutschen Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie

Wissenschaftliche Arbeiten:

Über 120 wissenschaftliche Publikationen in deutschen und internationalen Zeitschriften zu den Themen Sonographie, Mammakarzinom, Ovarialkarzinom, Kontrazeption, gynäkologische Endokrinologie und Endometriose. Autor und Mitautor von über 40 Buchbeiträgen in deutscher und englischer Sprache. Herausgeber und Mitherausgeber von 12 Fachbüchern auf dem Gebiet der Gynäkologie. Autor von zwei wissenschaftlichen Filmen zum Thema Endometriose. Über 150 wissenschaftliche Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen und über 210 Vorträge auf gynäkologischen / geburtshilflichen Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland.